

Inhalt

<i>Christine Bergmann</i> Vorwort der Schirmherrin	9
<i>Martina Münch</i> Grüßwort der Ministerin	11
<i>Annedore Prengel und Ursula Winklhofer</i> Zur kinderrechtlichen Verbesserung pädagogischer Beziehungen – Einleitung zum Praxisband	13
Teil I: Grundlegende Perspektiven: Kinderrechte und pädagogische Beziehungen	19
<i>Beate Rudolf</i> Kinderrechte als Maßstab pädagogischer Beziehungen	21
<i>Ute Ziegenhain und Jörg Fegert</i> Zur alltäglichen und biografischen Bedeutung der Qualität pädagogischer Beziehungen	33
<i>Bernhard Kalicki</i> Kindliche Entwicklung und die Bedeutung pädagogischer Beziehungen	47
<i>Ursula Winklhofer</i> Partizipation und die Qualität pädagogischer Beziehungen	57
<i>Peter Sitzer</i> Kumulative Gewalt- und Missachtungserfahrungen als Ursachen für Jugendgewalt	71
<i>Stephan Marks</i> Scham und Menschenwürde in pädagogischen Beziehungen	81
Teil II: Institutionelle und rechtliche Bedingungen	89
<i>Jörg Maywald</i> Der Kinderrechtsansatz in Einrichtungen für Kinder – Auswirkungen auf die Qualität pädagogischer Beziehungen	91
<i>Heinz Kindler</i> Sicherheit vor (sexuellen) Übergriffen: Was können Schulen tun?	101

<i>Marianne Demmer</i> Arbeitsumfeld und Arbeitsbedingungen in pädagogischen Institutionen und ihr Einfluss auf die Qualität pädagogischer Beziehungen	109
<i>Hermann Avenarius</i> Psychische Gewalt gegen Kinder – Ein juristischer Blick auf unzulässiges professionelles Handeln in Schulen	119
<i>Helga Breuninger und Wilfried Schley</i> Pädagogische Beziehungen als Stiftungsthema – Ein Beispiel für bürgerschaftliches Engagement	125
Teil III: Konzeptionelle Ansätze in pädagogischen Praxisfeldern	141
<i>Hermann Staats</i> Feinfühligkeit in pädagogischen Interaktionen fördern	143
<i>Klaus Kokemoor</i> Videogestützte Beratung als wirksame Unterstützung bei Erziehungsschwierigkeiten	151
<i>Ulrike Becker</i> Pädagogische Beziehungen bei Beeinträchtigungen in der emotionalen und sozialen Entwicklung	165
<i>Sonja Student, Jasmine Gebhard und Lothar Krappmann</i> Die Beziehung von Schülern und Lehrern in Kinderrechte-Schulen – Ein Blick in das Modellschulnetzwerk für Kinderrechte in Hessen	175
<i>Nina Jann</i> Beschwerdeverfahren in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und ihre Bedeutung für die Arbeit an der Qualität pädagogischer Beziehungen	187
<i>Bernhard Götde und Eva Sprenger</i> Systematische Befragungen von Schülerinnen und Schülern – Ein Ansatz zur Verbesserung pädagogischer Beziehungen und der Unterrichtsqualität	199
<i>Benno Hafeneeger</i> Beschämende (Schul-)pädagogik – Problemhorizont und Lösungswege	207
<i>Helmut Ittner</i> Ein anderer Blick auf die Qualität pädagogischer Beziehungen: Lohnend auch für berufliche Schulen	217

<i>Michael Töpler</i> Pädagogische Beziehungen und Handlungsmöglichkeiten von Eltern ...	229
<i>Saskia Erbring</i> Systemische Beratung als Hilfe bei unprofessionellem Kommunikationsverhalten von Lehrkräften	235
Teil IV: Internationale Perspektiven	243
<i>Yvonne Bezerra de Mello</i> Die Uerê-Mello-Pädagogik für Kinder in riskanten Lebenslagen: Wie Traumata zu Lernbehinderungen führen und was für die Kinder zu tun ist – Ein Ansatz aus Brasilien	245
<i>Maik Walm</i> Umgang mit verletzendem Verhalten – Ansätze im finnischen und schwedischen Schulwesen	255
<i>Peter G. Kirchschräger und Thomas Kirchschräger</i> Pädagogische Beziehungen aus einer menschen- und kinderrechtlichen Perspektive – Ein Querschnittsthema am „Zentrum für Menschenrechtsbildung“ der Pädagogischen Hochschule Luzern	263
Anhang	277
Inhalt von Band 2: Kinderrechte in pädagogischen Beziehungen: Forschungszugänge	277
Autorenspiegel	281